



Beispielaufgaben

zu den mündlichen Prüfungen
am Ende der Jahrgangsstufe 10

im Fach Französisch

ab Schuljahr 2011/12

im Land Brandenburg

Impressum

Herausgeber:

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM)
14974 Ludwigsfelde-Struveshof
Internet: www.lisum.berlin-brandenburg.de

Ansprechpartnerin: Andrea.Schinschke@lisum.berlin-brandenburg.de

Autorinnen und Autoren:

Fachberaterinnen und Fachberater Französisch

© Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM Bbg); April 2011

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte einschließlich Übersetzung, Nachdruck und Vervielfältigung des Werkes vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des LISUM in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Eine Vervielfältigung für schulische Zwecke ist erwünscht. Das LISUM ist eine Einrichtung im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBSJ).

Inhalt

Allgemeine Hinweise	4
Aufgabenbeispiel 1 - Niveau A2	5
Aufgabenbeispiel 2 - Niveau B1	9
Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Prüfung	13

Mündliche Gruppenprüfung Jahrgangsstufe 10

Allgemeine Hinweise:

In der mündlichen Gruppenprüfung weisen die Prüflinge fremdsprachliche Handlungsfähigkeit nach, indem sie in der Prüfungssituation weitgehend spontan und realitätsnah kommunizieren. Die Prüfung besteht aus drei Teilen und umfasst insgesamt 15-20 Minuten.

Teil 1 (4-6 min): Dialogisches Sprechen/ Interview

Den Prüflingen wird in einem kurzen Gespräch mit dem/der prüfenden Lehrkraft Gelegenheit gegeben, auf Fragen des/der Prüfenden nach einfachen Informationen zu ihrer Person zu reagieren und ggf. auch selbst einem der anderen Prüflinge eine Frage zu stellen.

Sie sollen in der Lage sein, Auskunft zu geben zu Aspekten des Rahmenlehrplanthemas *Familie – Freunde – Wertvorstellungen* wie z.B.

- die eigene Biografie
- die Familie
- die Heimatstadt
- Hobbies / Freizeitaktivitäten
- Freunde
- Träume / Hoffnungen.

Teil 2 (5 – 7 min): Zusammenhängendes monologisches Sprechen

Im zweiten Teil der Gruppenprüfung erhalten die Prüflinge nacheinander je ein Bild als Sprech Anlass, zu dem er/ sie sich zusammenhängend äußert.

Bildimpulse können u.a. sein: Fotos, Zeichnungen, Cartoons etc. Die einzelnen Prüflinge erhalten unterschiedliche Impulse, die aber in einem thematischen Zusammenhang stehen.

Teil 3 (6-7 min): Dialogisches Sprechen/ Diskussion

Ausgehend vom Thema der Bildimpulse in Teil 2 tauschen die Prüflinge mit Hilfe einer Aufgabenstellung/Gesprächsimpulses ihre Gedanken aus; sie diskutieren, führen Problemlösungen herbei oder aber gestalten ein kleines Rollenspiel.

Aufgabenbeispiel 1 - Niveau A2

Thema *Mensch und Natur/ Freizeit-Kultur-Tourismus*

TEIL 1: Dialogisches Sprechen/ Interview (4-6 min)

Die im Folgenden aufgelisteten Fragen haben Vorschlagscharakter und können beliebig erweitert bzw. verändert werden.

Prüfende/-r:

Bonjour.

Bienvenue à votre test final.

Je vous présente Monsieur/ Madame X.... qui va assister.

Frage zu richten an	Fragen
Elèves A + B + C	Vous vous appelez comment?
Elève B	Parlez de votre famille.
Elève A	Parlez de vos ami/e/s.
Elève C	Parlez de vos hobbies.
Elève B	Qu'est-ce que vous aimez à l'école?
Elève A	Décrivez votre appartement/ votre chambre.
Elève C	Qu'est-ce que vous faites normalement le week-end?
Elèves A + B + C	Quels sont vos plans pour l'avenir?

Merci beaucoup.

TEIL 2: Zusammenhängendes monologisches Sprechen (5 – 7 min)

Die Prüflinge erhalten nacheinander je ein Foto. Der/ die Prüfende kann ggf. den zweiten Arbeitsauftrag nach der Beschreibung des Bildimpulses wiederholen.

Prüfende/-r:

Maintenant chacun va parler à son tour.

Décrivez la photo.

Est-ce que vous aimeriez y vivre? Pourquoi/ pourquoi pas?

Elève A



© 6120475, 2017, Pixabay-Lizenz. Verfügbar unter:<https://pixabay.com/de/photos/paris-frankreich-la-defense-2653641/>, Zugriff am: 14.5.2021

Elève B



Miguel303xm~commonswiki, 2006. Circo glaciar de Gavarnie, cc by sa 2.5. Verfügbar unter:
https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Gavarnie_recti_small_Wikimedia_Commons.jpg, Zugriff am:
14.5.2021

Elève C



Naonediz44, 2008. Rue des donjons, Mésanger (44), cc by sa 3.0. Verfügbar unter:
[http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Lotissement_ville_fr_mesanger_\(loire-atlantique\).jpg?uselang=fr](http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Lotissement_ville_fr_mesanger_(loire-atlantique).jpg?uselang=fr), Zugriff am:
14.5.2021

Teil 3: Dialogisches Sprechen/ Diskussion - (6-7-min)

Prüfender:

Vous préparez un voyage de classe. Discutez et trouvez un compromis.
Vous pouvez utiliser la liste de critères.

Pour les élèves A, B, C

Liste de critères

- Destination (mer, montagne, ville, campagne...)
- Activités possibles (sport, visites ...)
- Prix
- Hébergement (hôtel, camping, auberge de jeunesse)
- Moyens de transport
- Saison
- ...
- ...
- ...

Aufgabenbeispiel 2- Niveau B1

Thema *Mensch und Natur/ Freizeit-Kultur-Tourismus*

TEIL 1: Dialogisches Sprechen/ Interview (4-6 min)

Die im Folgenden aufgelisteten Fragen haben Vorschlagscharakter und können beliebig erweitert bzw. verändert werden.

Prüfende/-r:

Bonjour.

Bienvenue à votre test final.

Je vous présente Monsieur/ Madame X....qui va assister.

Frage zu richten an	Fragen
Elèves A + B + C	Vous vous appelez comment?
Elève B	Parlez de votre famille.
Elève A	Parlez de vos ami/e/s.
Elève C	Parlez de vos hobbies.
Elève B	Qu'est-ce que vous aimez à l'école?
Elève A	Qu'est-ce que vous allez faire pendant les vacances?
Elève C	Qu'est-ce que vous avez fait le week-end dernier?
Elèves A + B + C	Quels sont vos plans pour l'avenir?

Merci beaucoup.

TEIL 2: Zusammenhängendes monologisches Sprechen (5 – 7 min)

Die Prüflinge erhalten nacheinander je ein Foto. Der/ die Prüfende kann ggf. den zweiten Arbeitsauftrag nach der Beschreibung des Bildimpulses wiederholen.

Prüfende/-r:

Maintenant chacun va parler à son tour.

Décrivez la photo.

Quels sont les avantages et les inconvénients d'une vie là-bas.

Elève A



© 6120475, 2017, Pixabay-Lizenz. Verfügbar unter: <https://pixabay.com/de/photos/paris-frankreich-la-defense-2653641>, Zugriff am: 14.5.2021

Elève B



Miguel303xm~commonswiki, 2006. Circo glaciar de Gavarnie, cc by sa 2.5. Verfügbar unter:
http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Circo_de_Gavarnie.JPG, Zugriff am: 14.5.2021

Elève C



Naonediz44, 2008. Rue des donjons, Mésanger (44), cc by sa 3.0. Verfügbar unter:
[https://fr.wikipedia.org/wiki/Fichier:Lotissement_ville_fr_mesanger_\(loire-atlantique\).jpg](https://fr.wikipedia.org/wiki/Fichier:Lotissement_ville_fr_mesanger_(loire-atlantique).jpg), cc by sa 3.0., Zugriff am:
14.5.2021

Teil 3: Dialogisches Sprechen/ Diskussion - (6-7-min)

Die im Folgenden aufgelisteten Schulen haben Vorschlagscharakter. Die Liste kann beliebig verändert werden.

Prüfender:

Notre école veut organiser un échange avec une école dans un pays francophone. Il y a quatre écoles intéressées. Discutez et mettez-vous d'accord sur le partenaire que vous allez choisir.

Pour les élèves A,B,C

Notre école veut organiser un échange avec une école dans un pays francophone. Il y a quatre écoles intéressées:

- École secondaire Pierre-Dupuy à Montréal, Canada
- Le lycée Albert Camus à Fréjus, sur la Côte d'Azur
- Le lycée Freppel à Obernai, près de Strasbourg en Alsace
- Le collège Courbet à Pierrefitte en banlieue parisienne

Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Prüfung

Zur Auswahl von Bildern als Sprech Anlass:

- ▶ Bildimpulse können variieren (Fotos, Zeichnungen, Cartoons etc.).
- ▶ Achten Sie auf die Bildqualität (Größe, Auflösung, Kontraste).
- ▶ Verwenden Sie nach Möglichkeit farbige Bildimpulse.
- ▶ Wählen Sie Bilder, die authentische Situationen zeigen und dem Prüfling keine Probleme beim Erfassen bereiten.
- ▶ Wählen Sie Bilder, die genügend zu beschreibende Details enthalten, aber nicht zu überladen sind. Geeignet sind handelnde Personen, offene Situationen, Stimmungen - alles, was zum Sprechen anregt.
- ▶ Wählen Sie für die Prüfungsgruppe Bilder aus, die sich aufeinander beziehen lassen, jedoch auch viele Unterschiede aufweisen (dies schafft Kommunikationsanlässe unter den Prüflingen).
- ▶ Wählen Sie Themen, die dem Erfahrungshorizont der Prüflinge entsprechen.
- ▶ Benutzen Sie keine heiklen, gewaltverherrlichenden, anstößigen oder zu persönlichen Themen.
- ▶ Wählen Sie keine abstrakten oder symbolischen Bilder aus.
- ▶ Bei Karikaturen ist zu bedenken, dass die darin enthaltene Ironie für Prüflinge dieser Altersgruppe häufig eine besondere Schwierigkeit darstellt.

Zur Rolle des Prüfenden:

- ▶ Prüfer/-in und Prüflinge sitzen an einem Tisch, sodass die Prüflinge einander anschauen können und eine Gesprächsatmosphäre entstehen kann.
- ▶ Setzen Sie möglichst offene Impulse, die längere Interaktionsphasen der Prüflinge initiieren.
- ▶ Formulieren Sie möglichst kurze Impulse, die nicht zu viele Einzelimpulse enthalten. Wiederholen Sie jeden Impuls.
- ▶ Stellen Sie nach Möglichkeit authentische Fragen. Vermeiden Sie mehrdeutige, peinliche oder persönliche Fragen.
- ▶ Stellen Sie keine Fragen, die Hintergrundwissen erfordern.
- ▶ Lassen Sie den Prüflingen Zeit, sich ggf. Bildimpulse kurz anzuschauen und ihre Gedanken zu ordnen.
- ▶ Halten Sie Ihren eigenen Redeanteil möglichst gering. Schaffen Sie Redeanlässe für die Prüflinge.
- ▶ Helfen Sie nur in Ausnahmefällen durch zusätzliche Impulse.
- ▶ Korrigieren Sie sprachliche Fehler der Prüflinge nicht.
- ▶ Unterbrechen Sie nicht, kommentieren und werten Sie nicht.

- ▶ Erinnern Sie die Prüflinge ggf. per Gestik daran, miteinander zu sprechen und nicht mit Ihnen.
- ▶ Konzentrieren Sie sich ganz auf Ihre Rolle als Prüfer/-in, d.h. füllen Sie während des Prüfungsgesprächs keine Bewertungsbögen aus und machen Sie sich keine Notizen. Das ist Aufgabe der protokollierenden Lehrkraft.

Zur Rolle des Protokollanten/ der Protokollantin

- ▶ Greifen Sie nicht in das Prüfungsgeschehen ein, sondern beobachten Sie nur.
- ▶ Konzentrieren Sie sich im Prüfungsgespräch auf die im Bewertungsraster vorgegebenen Kriterien.
- ▶ Setzen Sie sich so, dass die Prüflinge nicht sehen können, was Sie schreiben.
- ▶ Machen Sie im Anschluss an das Prüfungsgespräch einen Vorschlag zur Bewertung und stimmen Sie sich mit dem Prüfer/ der Prüferin ab.
- ▶ Sie benötigen kein weiteres Protokoll außer dem gemeinsam ausgefüllten Bewertungsbogen.